

TSV Gronau Leine e.V.
Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.03.2026
für das Rechnungsjahr 2025
Versammlungsort Grüne Aue, Leintor 19, 31028 Gronau (Leine)

Tagesordnung

1. Begrüßung der Gäste
Totenehrung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll der JHV 2025
4. Ehrungen
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Finanzbericht
8. Aussprache zu den Berichten und Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
Vorstand Finanzen
Vorstand Verwaltung
Vorstand Sport
Ehrengericht
Beisitzer
Rechnungsprüfer
11. Wortmeldungen/Anträge/Verschiedenes
12. Schlusswort der 1. Vorsitzenden

▪ **Begrüßung der Gäste**

Die erste Vorsitzende Patricia Möller begrüßt die Anwesenden sehr herzlich und freut sich, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um an der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 teilzunehmen.

Unser besonderer Dank richtet sich an Herrn Gabriel und Herrn Geisler von der LDZ.

Die fristgerechte Einladung durch den Internetauftritt des TSV, Ankündigung an alle Abteilungen und 2x Mitteilung in der LDZ ist erfolgt.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des TSV Gronau ab dem 16ten Lebensjahr. Die Anzahl der wahlberechtigten Mitglieder ergibt sich aus der Anwesenheitsliste und beträgt 44. In Ämter können nur Personen gewählt werden, die älter als 18 Jahre sind.

Die Kasse gibt wie immer 1 Getränk aus.

▪ **Totenehrung:**

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder Frau Doris Stein und Herrn Reinhold Hasse.

▪ **Protokoll der JHV 2025 für das Jahr 2024**

Das Protokoll der JHV 2025 liegt aus und wird von der Versammlung mit einstimmig genehmigt.

▪ **Ehrungen (s. Anhang):**

Antrag der Abteilung Turnen: Ehrenmitgliedschaft für Lissy Bronzel für ihr langjähriges Engagement als Übungsleiterin.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
Die Ehrungen nimmt Bernd Neumann vor.

Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft: 8 Mitglieder

Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft: 2 Mitglieder

Ehrenmitgliedschaft: Lissy Bronzel

Handball Reinhold-Gradtke-Gedächtnispreis: Jonas Wiening

Leichtathletik Karl Benecke Wanderpokal: Stine Kirschner

- **Rechenschaftsbericht des Vorstands (s. Anhang)**
- **Kassenbericht des Vorstandes für Finanzen durch Gaby Mundt**
- **Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfung erfolgte durch Rolf Klepping und Sven Heine. Alle Buchungen wurden durch entsprechende Belege nachgewiesen. Die Prüfung verschiedener Ein- und Ausgangsbelege hat zu keinerlei Beanstandung geführt. Sven Heine beantragt die Entlastung des Vorstandes für Finanzen und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

- **Berichte aus den Abteilungen**

Der Vorsitzende bittet die Abteilungen ihre Berichte vorzutragen.

Badminton	nicht anwesend
Fußball	Carsten Deckwart stellvertretend für Christian Angel
Handball	Karoline Bornemann
Leichtathletik	Christine Koop
Radsportgruppe	Ingo Schmidt stellvertretend für Manuel Kelle
Tauchen	Nora Riefenstahl stellvertretend für Stefanie Weichelt
Tennis	Steffen Gieseler
Tischtennis	Rüdiger Leopold stellvertretend für Arne Burkard
Turnen	Heinz-Werner Milde
Sportabzeichen	Harald Lippold

Die Berichte werden anschließend dem Vorstand schriftlich zur Verfügung gestellt. Es wurde wieder deutlich, wie viel Erfolge, Niederlagen, Begeisterung, Mühe und viel Zeit von allen in die sportliche Arbeit investiert wurde.

- **Aussprache zu den Berichten und Bestätigung der neu gewählten Abteilungsleiter**

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Abteilungsberichten. Die Bestätigung der neu gewählten Abteilungsvorstände der Abteilungen Badminton, Handball, Leichtathletik, Tauchen, Tischtennis, Turnen, erfolgt einstimmig.

▪ **Neuwahlen**

Ulf Gabriel übernimmt die Wahlleitung und bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung im Verein.

Vorstandsvorsitzende

Vorschlag Patricia Möller. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Patricia Möller wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Patricia Möller übernimmt die weitere Wahlleitung.

Vorstandsmitglied für Marketing

Vorschlag Nora Riefenstahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Nora Riefenstahl wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Vereinssportarzt

es gibt keine Vorschläge.

Die Position bleibt vakant und soll bei der nächsten Satzungsänderung gestrichen werden.

Bestätigung des Ehrengerichtes

Rolf Klepping, Lissy Bronzel, Eugen Bürgel, Rüdiger Leopold, Petra Beckmann

Das Ehrengericht wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Wahl der Beisitzer

Die Vorsitzende teilt mit, dass Günter Schulze und Angela Bartelt aus ihren Ämtern ausscheiden und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit. Johanna Drescher wäre bereit das Amt ein weiteres Jahr zu übernehmen. Johanna Drescher wird einstimmig gewählt.

Zwei Beisitzerposten sind demnach vakant. Interessierte dürfen sich gerne jederzeit beim Vorstand melden.

Zukünftig sollen vereinzelte Aufgaben an die Beisitzer delegiert werden, insbesondere der Ersatz zur Protokollführung der Vorstandssitzungen, falls Nora verhindert sein sollte.

Wahl des 3. Kassenprüfers

Vorschlag Ingo Schmidt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo Schmidt wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

▪ **Wortmeldungen/Anträge und Verschiedenes**

Harald Lippold trägt die Anträge des Vorstandes vor.

1. Antrag des Vorstandes, die Zahlung der Instandhaltungsrücklage an den Hauptverein aufzuheben, sodass dieses Geld den Abteilungen abzüglich der Umlage an den Hauptverein zur Verfügung steht.
Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet und genehmigt.
2. Vorratsantrag des Vorstandes, möglicherweise eine hauptamtliche Kraft (Minijob) im Rahmen der Umstrukturierung einstellen zu dürfen. Hinweis, dass dies zunächst Zukunftsmusik ist. Die Finanzierung der Kraft soll vom Hauptvorstand finanziert werden (Nachfrage von Heinz-Werner Milde).
Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet und genehmigt.
3. Grußwort des Bürgermeisters Ulf Gabriel und Dank an alle Ehrenamtlichen. Herr Gabriel berichtet zudem von den aktuellen Herausforderungen und den beispielsweise bereits erneuerten Flutlichtanlagen in Banteln, Betheln und Eitzum und regt den Austausch

untereinander an. Der Stadtrat hat in der Sitzung gestern den Beschluss über eine Förderung von 32.000€ für die Erneuerung der Flutlichtanlage des TSV Gronau gefasst. Als weitere Herausforderungen bezieht sich Herr Gabriel auch noch einmal auf die Sportstättenprüfung im letzten Jahr und die geplante Sanierung der Tennisplätze. Außerdem erwähnt er noch einmal anerkennend die Leistung der 96 Absolventen und Absolventinnen des letztjährigen Sportabzeichens. Herr Gabriel bedankt sich nochmals bei allen und wünscht allen einen schönen Abend.

▪ **Schlusswort der 1. Vorsitzenden**

Die 1. Vorsitzende Patricia Möller bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung im Verein ganz herzlich. Weiterhin dankt Sie der Versammlung für Ihr Kommen und schließt die Jahreshauptversammlung 2026 um 20:33 Uhr. Sie wünscht allen einen schönen Abend, ein schönes Wochenende und einen guten Heimweg.

Gronau, 13.03.2026

Vorsitzende
(Patricia Möller)

Vorstandsmitglied für Marketing
(Nora Riefenstahl)

Jahreshauptversammlung 2026 Rechenschaftsbericht Vorstand

Zunächst eine erfreuliche Mitteilung. Der Mitgliederbestand hat sich von 1.223 auf 1.250 Mitglieder erhöht.

Wir haben im zurückliegenden Jahr wieder 11 Vorstandssitzungen gehabt und 3 erweiterte Vorstandssitzungen. Ich bedanke mich bei allen für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir endlich den Vertrag über die Sportanlagen und das Sportheim final unterschreiben. Das war auch schon Voraussetzung bei den Anträgen zur Sportstättenförderung beim Landkreis und KSB. Hier steht aktuell die Erneuerung des Belages aller drei Tennisplätze an und die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem B-Platz und den Tennisplätzen an. Die ersten Anträge sind gestellt, in 2026 geht es ebenfalls weiter mit dem 3. Tennisplatz. Die Zuschüsse der Stadt für die Tennisplätze sind im Sommer beschlossen worden. Hier nochmal meinen herzlichsten Dank an die Stadt für die Unterstützung.

Erforderlich für alle Förderanträge auch die kommenden war in diesem Zusammenhang die kurzfristige Aufstellung eines Jugendschutzkonzeptes.

Frederik Rausch und Marco Neumann aus der Tennisabteilung haben sich bereit erklärt, den Posten als Jugendschutzbeauftragter zu übernehmen. Im Internet ist dies alles hinterlegt. Hier auch nochmal vielen Dank.

Wir haben in diesem Zusammenhang auch die Richtlinie für Zuschüsse zu Jugendveranstaltungen überarbeitet und neu beschlossen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang nochmal auf die Richtlinie für die Beantragung von Zuschüssen für Sportgeräte über den KSB hinweisen. Ein solcher Antrag läuft gerade für die neuen Tore auf dem Fußballplatz.

Auf Antrag der KGS konnte jetzt auch eine Vereinbarung zwischen Vorstand, Fußballabteilung und KGS wegen der

Nutzung der Umkleieräume im Sportheim während der Schulstunden geschlossen werden.

Nach den Sommerferien hat unsere „Dankeschön Veranstaltung“ für alle ehrenamtlichen Vorstände und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter stattgefunden. Anlass war das 80-jährige Bestehen des TSV.

Für unsere Helfer im Sportzentrum müssen wir schriftliche Verträge im Rahmen von Minijobs abschließen. Der 1. Arbeitsvertrag für die Pflege der Zaunanlage ist im letzten Jahr ausgefertigt worden, die anderen werden hoffentlich jetzt noch folgen.

Kalt erwischt hat uns Ende Juli die Prüfung der Sportanlage. Betroffen waren Leichtathletik, Fußball und Tennis. Die kleineren Mängel konnten fristgerecht behoben werden. Der 17.10.2025 war hierfür der Stichtag. Aber es waren auch solche Mängel, die den Spielbetrieb ab 17.10. nicht mehr möglich machten. Hier hat ein gemeinsamer Termin mit der Verwaltung, dem Stadtdirektor und dem Bürgermeister stattgefunden. Letztlich konnten wir uns mit der Stadt darauf verständigen, dass die Kosten für die Mängel an der Umlaufbahn und Barrieren die Stadt Gronau übernimmt. Mit den Arbeiten hat der Bauhof bereits begonnen worden. Sie sollen bis zum Saisonbeginn beendet sein. Solange eine Nutzung der Umlaufbahn nicht möglich ist, trifft dies auch die Schulen, die die Anlage in den Sommermonaten täglich mit nutzen. Beim Fußball war u.a. festgestellt worden, dass der Ballfangzaun hinter den Toren auf dem B-Platz nicht den genügenden Abstand zu den Toren haben. Gott sei Dank ist es möglich, das Spielfeld zu verkleinern. Erforderlich ist allerdings die Anschaffung neuer Tore. Die Tore sind zwischenzeitlich beschafft worden. Die Arbeiten werden in Kürze erledigt sein. Der Ballfangzaun muss also nicht versetzt werden. Bei den Tennisplätzen hatte der Gutachter Mängel am Belag festgestellt. Damit wäre ein Bespielen der Plätze bis auf

weiteres nicht mehr möglich gewesen. Aufgrund der bereits geplanten Sanierung der Tennisplätze hat der Gutachter Gott sei Dank noch Ende des Jahres mitgeteilt, dass eine Nutzung bis zur Sanierung, längstens jedoch bis zum 31.12.2026 möglich ist. Ansonsten wäre in 2026 kein Spielbetrieb möglich gewesen.

Planung für 2026

Das Jahr 2026 wird den Schwerpunkt Vereinsentwicklung haben. Eine grobe Bestandsaufnahme hat jetzt am 17.02. bereits mit dem Kreissportbund stattgefunden.

Auf den Prüfstand soll auf jeden Fall die jetzige Beitragsverteilung kommen. Die Beitragsverteilung ist schon länger ein Punkt. Bekanntlich gibt es Abteilungen, die über eine relativ große Rücklage verfügen, andere wiederum kommen gerade so über die Runden.

Die Vereinsstruktur allgemein muss überdacht werden. Der TSV hat 9 Abteilungen, die selbstständig arbeiten und ihre Beiträge verwalten, in welcher Form auch immer.

Letztlich muss auch die Satzung überarbeitet werden.

Der KSB soll uns auf diesem Prozess begleiten. Wird auch gefördert.

Wir werden voraussichtlich im Mai zu einem Zukunftsworkshop einladen. Teilnehmen sollten die Abteilungsvorsitzenden bzw. Vertreter (auf jeden Fall sollte ein Vertreter aus dem Vorstand teilnehmen).

Außerdem würden wir uns freuen, wenn aus den Abteilungen noch andere Interessierte teilnehmen würden. Diese müssen nicht im Vorstand oder Übungsleiter sein. Wer Interesse hat, sich bei einem solchen Prozess einzubringen und mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen, auch gern vor allem Jüngere.